



A U S S C H R E I B U N G

Internationaler offener Wettkampf im Speedskating mit Wertung für die Deutsche Meisterschaft Langstrecke über 84 Kilometer

am 19. Mai 2013 in Klettwitz / DEKRA-Testoval

Veranstalter:	Deutscher Rollsport- und Inline-Verband (DRIV), Geschäftsstelle Heroldstadt Münsinger Strasse 2, 72535 HEROLDSTATT	
Ausrichter:	Brandenburgischer Rollsport- und Inline-Verband (BBRIV) e.V. Lotte-Pulewka-Strasse 35, 14473 Potsdam	
Organisator:	Lauf- und Radverein Hohenbocka e.V.; Leitung: Hans-Joachim Weidner Rosa-Luxemburg-Straße 16a, 01945 Hohenbocka	
Wettkampfgericht:	Oberschiedsrichter Marco Altmann Rennleiter Axel Enderes,t Die Veranstaltung wurde mit der Lizenznummer 01/2013 genehmigt	
Teilnahmeberechtigt	Jedermann. Wertungsgruppen DM Langstrecke: Junioren A, Aktive, Senioren AK 30, Senioren AK 35, Senioren AK 40, Senioren AK 45, Senioren AK 50, Senioren AK 55, Senioren AK 60, Senioren AK 65, Senioren AK 70, die im Besitz einer gültigen Lizenz des DRIV sind [Sonderregelung für Hochstartmöglichkeiten beachten.]	
Hochstartmöglichkeit:	Für jede Altersklasse besteht die Möglichkeit auf Wunsch, abweichend von der eigenen Klasse, in einer jüngeren Altersklasse oder in der Klasse der Aktiven zu starten. (Hochstarten). Bei der Anmeldung muss sich der Sportler/die Sportlerin ausdrücklich in der gewünschten Altersklasse bzw. Aktivenklasse anmelden. Hierfür ist eine gesonderte Mail an buero@lausitz-timing.de zu senden. Mit dieser erfolgt die Wertung ausschließlich in der gewählten Klasse. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Läufer somit N I C H T in ihrer tatsächlichen Altersklasse gewertet werden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nicht nachträglich geändert werden.	
Wahl		
Meldegebühren:	Anmeldung bis zum 31.01.2013	40 EUR
	Anmeldung ab 01.02.2013 bis zum 30.04.2013	45 EUR
	Anmeldung ab 01.05.2013 bis Meldeschluss	50 EUR
	Sämtliche Meldegebühren werden zzgl. der Transponderleihgebühr in Höhe von 5 EUR vom angegebenen Konto des gemeldeten Starters eingezogen. Mit Meldung erteilt der Sportler die Erlaubnis zum einmaligen Bankeinzug der Startgebühr und Transponderleihgebühr.	
Meldeschluss:	Sonntag, der 05. Mai 2013 Nachmeldungen für die Deutsche Meisterschaft sind nicht möglich. Hinweis: <i>Es besteht die Möglichkeit, sich als Breitensportler online noch bis zum 14.05.2013 oder vor Ort (Meldebüro) am 19.05.2013 von 09:00 bis 13:00 Uhr, für den Doppel-Marathon und übrige Wettkämpfe anzumelden (siehe Ausschreibung für die übrigen Wettkämpfe neben der Deutschen Meisterschaft unter www.lausitz-marathon.de).</i> Bei Nichtantritt fällt die Startgebühr an den Organisator.	

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer/die Teilnehmerin, dass er/sie für den Lauf ausreichend trainiert hat und körperlich gesund ist und dass er/sie der absoluten Helmpflicht nachkommen wird. Er/sie erklärt sich weiterhin damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten Daten, die während der Veranstaltung entstandenen Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen uneingeschränkt und ohne

Vergütungsanspruch verwertet werden dürfen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin versichert, dass sein/ihr genanntes Geburtsdatum der Wahrheit entspricht und dass er/sie seine/ihre Startnummer und/oder Transponder nicht an eine andere Person weitergibt.

- Anmeldung / Meldeadresse: Die Meldungen sind online auf der Website www.lausitz-marathon.de möglich oder unter Verwendung des Meldeformulars zu richten an:
LRV Hohenbocka e.V., Rosa-Luxemburg-Straße 16a, 01945 Hohenbocka
- Die schriftlichen Meldungen müssen enthalten:
Vor-, Zuname und Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Wettkampfklasse.
Bei Meldung für die DM Langstrecke ist zusätzlich die DRIV-Lizenznummer anzugeben. Mit der Meldung ist die Amateureigenschaft, die Haftpflichtklausel und das Bestehen einer Haftpflichtversicherung zu bestätigen.
- Wettkampfstätte: DEKRA-Testoval am EuroSpeedway Lausitz
Senftenberger Straße 30 in 01998 Klettwitz
asphaltierte Rundstrecke – Länge 5.800 m
Länge / Breite der Geraden: 2.300 m / 12 m; Kurveninnenradius 160 m
- Haftungsausschluss: Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder VERB Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist.
- Wettkampfklassen Für die Wertung zur DM Langstrecke (84 km) ist eine Mindestteilnehmerzahl je Wettkampfklasse von 3 Personen notwendig. Sind weniger Teilnehmer am Start, wird diese Wettkampfklasse entsprechend der WKO der nächstjüngeren zugeordnet.
- Für die offene Wertung gelten die gleichen Altersklassen.
Junioren A Jahrgänge 1994 und 1995
Aktive Jahrgänge 1993 bis 1984
Senioren AK30 Jahrgänge 1983 bis 1979
Senioren AK35 Jahrgänge 1978 bis 1974
Senioren AK40 Jahrgänge 1973 bis 1969
Senioren AK45 Jahrgänge 1968 bis 1964
Senioren AK50 Jahrgänge 1963 bis 1959
Senioren AK55 Jahrgänge 1958 bis 1954
Senioren AK60 Jahrgänge 1953 bis 1949
Senioren AK65 Jahrgänge 1948 bis 1944
Senioren AK70 Jahrgänge 1943 und älter
- Zeitplan Sonntag, 19.05.2013
Ausgabe der Startunterlagen ab 09.00 Uhr
- Begrüßung / Eröffnung der DM 13.30 Uhr
Starts in den Wettkampfklassen ab 14:00 Uhr
- Meldeort, Startnummernausgabe: DEKRA-Testoval, Klettwitz Sonntag, 19.05.2013 ab 09.00 Uhr
Anmeldung und Startnummernausgabe: KFZ-Halle
Der Zeitmesstransponder wird mit den Startunterlagen gegen einen Pfand von 20 EUR bzw. Ausweis pro Teilnehmer ausgegeben. Bei Verlust des Transponders werden 100 EUR in Rechnung gestellt.
- Reglement: Es gilt die Wettkampfordnung für Inline-Speedskating des DRIV in der zurzeit gültigen Fassung (März 2012). Sie steht zum Download auf den Seiten www.driv-speedskating.de bereit und liegt während des Wettkampfes am Wettkampfbüro aus.
- Startnummern Die Startnummern sind von allen Wettkampfteilnehmern nach Anweisung des Wettkampfgerichtes zu tragen. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation.
- Proteste: Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis 30 Min. nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung gegen Hinterlegung einer Gebühr von 70 Euro beim Oberschiedsrichter schriftlich (Protestformular ist beim Oberschiedsrichter erhältlich) mit Begründung eingereicht werden. Über Proteste entscheiden der

Oberschiedsrichter sowie die beteiligten Schiedsrichter mit einfacher Mehrheit. Die betroffenen Läufer können bei Bedarf angehört werden. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den DRIV. Das Ergebnis muss schriftlich mitgeteilt werden.

Wertungen:

Wertung Gesamteinlauf:

Die drei erstplatzierten des Gesamteinlaufs werden mit Pokal und Ehrengeschenken geehrt.

Wertung Deutsche Meisterschaft Langstrecke:

Der erstplatzierte Sportler bzw. Sportlerin der Aktivenklasse ist Deutscher Meister Langstrecke im Inline-Speed-Skating. Die jeweils ersten der Altersklassen sind deutsche Altersklassenmeister in der gewerteten Klasse. Bitte Hinweise zum Hochstarten beachten. Die drei Erstplatzierten jeder ausgeschriebenen Klasse erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

Wertung Jedermann:

Es findet keine gesonderte Wertung statt. Nur die Ergebnislisten werden entsprechend aufbereitet.

Quartiere:

Tourismusverein Lausitzer Seen e.V., Markt 1, 01968 Senftenberg

Telefon: 0 35 73 - 14 99 0 10, Fax: 0 35 73 - 14 99 0 11,

E-Mail: info@lausitzerseen.com , Internet: www.lausitzerseen.com

Sonstiges:

Es besteht für alle Teilnehmer Sturzhelmtragepflicht. Die Verpflichtung zu weiteren Schutzmaßnahmen (z. B. Handschoner) richtet sich nach der WKO. Wir empfehlen das Tragen einer kompletten Schutzausrüstung.

Duschen, Umkleide:

Umkleiden und Duschen sind vorhanden. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort.

Informationen:

Aktuelle Informationen und Änderungen werden im Internet unter www.lausitz-marathon.de bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten. Kassel, 31. Dezember 2011

gez.
Dr. Barbara Fischer
Fachreferentin für Schiedsrichter
und Wettkampfwesen (DRIV)

gez.
Marco Altmann
Oberschiedsrichter

gez.
Hans-Joachim Weidner
Organisation

gez.
Axel Enderes
Rennleiter